

Willkommensklasse, Unterricht gestalten

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 31. Januar 2015 15:19

Zitat von Seven

Die Kids werden bestimmt ziemlich schüchtern sein, verstehen sie doch meistens wenig bis gar nichts. Deswegen gib ihnen einen klaren Tagesablauf, der möglichst immer gleich beginnt und gleich endet, sodass sie sich an eine (Schul)Struktur gewöhnen, anstatt ihnen direkt zu Anfang selbst die Wahl zu lassen.

Halte dich am besten an die Vorschläge von Seven und etlichen anderen hier.

Stell dir mal vor, du kommst (nach traumatisierender Odyssee) nach Kambodscha. Du sitzt dort in einer Schule, in der du niemanden verstehst, keinen kennst, null Abläufe beherrschst, nicht weißt, wie und was dort gegessen wird, wie lange ein Schultag geht, was die Lehrer erwarten, wie diszipliniert wird, wie die Kinder miteinander spielen, ob man aufstehen muss, wenn man eine Antwort gibt, Schuluniform nötig ist, von oben nach unten oder links nach rechts geschrieben wird, jeder Laut ein Symbol hat oder jedes Wort eines, Mädchen und Jungen getrennt oder zusammen sitzen...

Kurz: das Leben ist Chaos. Und dann sagt jemand zu dir: "auf was hättestn du so Lust?"

Du brauchst ein brauchbares Lehrwerk, einen klaren Tagesablauf, der sich wiederholt, Symbole für den zeitlichen Ablauf (heute machen wir 1.,2.,3. ...). Von "wo befindet sich das Klo" bis hin zu Sich vorstellen, Essen, Uhrzeiten, Zahlen, erste Silben lesen... mach dir ein Programm, in das nicht viel Kompliziertes rein muss aber das was du planst, mache mit Bedacht.